

Universität Trier
Neubau Seminargebäude



Baumaßnahme

Die vorhandenen Seminarcontainer mussten ersetzt werden. Das neue Seminargebäude, das ca. 250 Personen Platz bietet, wurde im Rahmen des Konjunkturprogramms II innerhalb von drei Monaten fertig gestellt.

Projektbeschreibung

Der Neubau des Seminargebäudes ist das erste Projekt des Konjunkturprogramms II das vom Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung fertig gestellt wurde. Dem bestehenden Engpass an Seminarräumen konnte innerhalb kürzester Zeit begegnet werden. Die Universität Trier verfügt jetzt über ein barrierefrei hergerichtetes Gebäude mit sechs Seminarräumen, Kopierraum, Technikräumen und sanitären Anlagen.



Baukonstruktion

Für das Seminargebäude sind vorgefertigten Module in Stahlsystembauweise verwendet worden. Die unterschiedlichen Funktionszonen verfügen über separate Zugänge. Im Bereich der Trennwände sind die Module zwischen zulässigen Stützreihen freitragend ausgebildet. Alle tragenden Stützen sind in den Außenwänden bzw. Innenwänden, alle Deckenträger in den Decken flächenbündig integriert. Die tragenden Stahlkonstruktionen der Raumzellen befinden sich in den Wänden. Die Außentüren und die Fenster sind als raumhohe Aluminiumkonstruktionen ausgeführt. Die Fassade ist aus lackierten Aluminiumkassetten gestaltet. Das Dach ist extensiv begrünt.

Energetischer Standard

Das Seminargebäude ist gemäß den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) ausgeführt. Die Luftdichtheit wurde nach DIN EN 13829 mit einer sogenannten Blower-Door-Messung festgestellt.

Rahmendaten

Baukosten	ca. 2 Mio. Euro
Nutzfläche	ca. 540 m ²
Baubeginn	Juli 2009
Fertigstellung	Oktober 2009



Bauherr

Landesbetrieb
Liegenchafts- und Baubetreuung

Immobilienmanagement

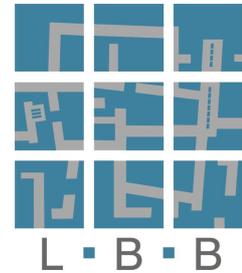
Stefan Gärtner
Yann Christophe Tusel
Landesbetrieb LBB, Zentrale Mainz

Projektmanagement

Rolf Hecking
LBB-Niederlassung Trier

Projektleitung

Ralf Schütz
LBB-Niederlassung Trier



Landesbetrieb LBB: Die Experten für das Immobilien- und Baumanagement in Rheinland-Pfalz

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (Landesbetrieb LBB) ist der Immobilien- und Baudienstleister für das Land Rheinland-Pfalz. Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung und Optimierung des eigenen Immobilienbestands nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sowie die Umsetzung von Bauvorhaben des Bundes inklusive der NATO und der Gaststreitkräfte, des Landes und Dritter.

Der durchschnittlich erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt rund 7 Mio. Euro. Die Bilanzsumme liegt bei 2,2 Mrd. Euro. Im Immobilienbesitz befinden sich rund 1.750 Gebäude mit einer Mietfläche von 2,8 Mio. m². Hierzu gehören Bürogebäude wie z.B. Ministerien, Finanzämter und Katasterämter sowie Spezialimmobilien wie z.B. Universitäten, Fachhochschulen, Justiz-, Polizei-, Forstgebäude, Museen und Schulen. Weiterhin erfolgen Baumaßnahmen für das Land an Burgen und Schlössern sowie für den Bund an Kasernen, Flughäfen und Pipelines in RLP.

Das Unternehmen verfügt niederlassungsübergreifend über Expertenwissen von Architekten und Ingenieuren, welches außerdem in den Competence Centern für Energiemanagement, regenerative Energien, Bau von Pipelines und Kraftstoffversorgungsanlagen, Brandschutz, Schadstoffsanierung, Trinkwasserhygiene, Wertermittlung, Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes auf Baustellen (SiGeKo) sowie Projektsteuerung gebündelt wird. Durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien fördert der Landesbetrieb LBB den Klimaschutz sowie eine langfristige Senkung des Energieverbrauchs.

Das Unternehmen hat zurzeit rund 1.300 Mitarbeiter. Die Gebäude, Baumaßnahmen und Grundstücke werden von sieben Niederlassungen – Diez, Idar-Oberstein, Kaiserslautern, Koblenz, Landau, Mainz, Trier – sowie von der Zentrale in Mainz betreut.

Aufsichtsbehörde des Landesbetriebs LBB ist das Finanzministerium Rheinland-Pfalz. Der Landesbetrieb LBB ist 1998 aus der ehemaligen Staatsbauverwaltung hervorgegangen.

Kontakt / Presse

Markus Ramp, Pressesprecher / Leiter Unternehmenskommunikation
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Rheinland-Pfalz (Landesbetrieb LBB)
Zentrale Mainz
Rheinstraße 4E, 55116 Mainz
Postfach 3008, 55020 Mainz
Telefon: (0 61 31)-2 04 96-36
Fax: (0 61 31)-2 04 96-251
E-Mail: rampmarkus.zentrale@lbbnet.de

Universität Trier
Neubau Seminargebäude



Baumaßnahme

Die vorhandenen Seminarcontainer mussten ersetzt werden. Das neue Seminargebäude, das ca. 250 Personen Platz bietet, wurde im Rahmen des Konjunkturprogramms II innerhalb von drei Monaten fertig gestellt.

Projektbeschreibung

Der Neubau des Seminargebäudes ist das erste Projekt des Konjunkturprogramms II das vom Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung fertig gestellt wurde. Dem bestehenden Engpass an Seminarräumen konnte innerhalb kürzester Zeit begegnet werden. Die Universität Trier verfügt jetzt über ein barrierefrei hergerichtetes Gebäude mit sechs Seminarräumen, Kopierraum, Technikräumen und sanitären Anlagen.



Baukonstruktion

Für das Seminargebäude sind vorgefertigten Module in Stahlsystembauweise verwendet worden. Die unterschiedlichen Funktionszonen verfügen über separate Zugänge. Im Bereich der Trennwände sind die Module zwischen zulässigen Stützreihen freitragend ausgebildet. Alle tragenden Stützen sind in den Außenwänden bzw. Innenwänden, alle Deckenträger in den Decken flächenbündig integriert. Die tragenden Stahlkonstruktionen der Raumzellen befinden sich in den Wänden. Die Außentüren und die Fenster sind als raumhohe Aluminiumkonstruktionen ausgeführt. Die Fassade ist aus lackierten Aluminiumkassetten gestaltet. Das Dach ist extensiv begrünt.

Energetischer Standard

Das Seminargebäude ist gemäß den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) ausgeführt. Die Luftdichtheit wurde nach DIN EN 13829 mit einer sogenannten Blower-Door-Messung festgestellt.

Rahmendaten

Baukosten	ca. 2 Mio. Euro
Nutzfläche	ca. 540 m ²
Baubeginn	Juli 2009
Fertigstellung	Oktober 2009



Bauherr

Landesbetrieb
Liegenchafts- und Baubetreuung

Immobilienmanagement

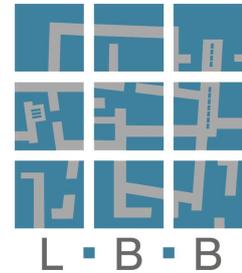
Stefan Gärtner
Yann Christophe Tusel
Landesbetrieb LBB, Zentrale Mainz

Projektmanagement

Rolf Hecking
LBB-Niederlassung Trier

Projektleitung

Ralf Schütz
LBB-Niederlassung Trier



Landesbetrieb LBB: Die Experten für das Immobilien- und Baumanagement in Rheinland-Pfalz

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (Landesbetrieb LBB) ist der Immobilien- und Baudienstleister für das Land Rheinland-Pfalz. Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung und Optimierung des eigenen Immobilienbestands nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sowie die Umsetzung von Bauvorhaben des Bundes inklusive der NATO und der Gaststreitkräfte, des Landes und Dritter.

Der durchschnittlich erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt rund 7 Mio. Euro. Die Bilanzsumme liegt bei 2,2 Mrd. Euro. Im Immobilienbesitz befinden sich rund 1.750 Gebäude mit einer Mietfläche von 2,8 Mio. m². Hierzu gehören Bürogebäude wie z.B. Ministerien, Finanzämter und Katasterämter sowie Spezialimmobilien wie z.B. Universitäten, Fachhochschulen, Justiz-, Polizei-, Forstgebäude, Museen und Schulen. Weiterhin erfolgen Baumaßnahmen für das Land an Burgen und Schlössern sowie für den Bund an Kasernen, Flughäfen und Pipelines in RLP.

Das Unternehmen verfügt niederlassungsübergreifend über Expertenwissen von Architekten und Ingenieuren, welches außerdem in den Competence Centern für Energiemanagement, regenerative Energien, Bau von Pipelines und Kraftstoffversorgungsanlagen, Brandschutz, Schadstoffsanierung, Trinkwasserhygiene, Wertermittlung, Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes auf Baustellen (SiGeKo) sowie Projektsteuerung gebündelt wird. Durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien fördert der Landesbetrieb LBB den Klimaschutz sowie eine langfristige Senkung des Energieverbrauchs.

Das Unternehmen hat zurzeit rund 1.300 Mitarbeiter. Die Gebäude, Baumaßnahmen und Grundstücke werden von sieben Niederlassungen – Diez, Idar-Oberstein, Kaiserslautern, Koblenz, Landau, Mainz, Trier – sowie von der Zentrale in Mainz betreut.

Aufsichtsbehörde des Landesbetriebs LBB ist das Finanzministerium Rheinland-Pfalz. Der Landesbetrieb LBB ist 1998 aus der ehemaligen Staatsbauverwaltung hervorgegangen.

Kontakt / Presse

Markus Ramp, Pressesprecher / Leiter Unternehmenskommunikation
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Rheinland-Pfalz (Landesbetrieb LBB)
Zentrale Mainz
Rheinstraße 4E, 55116 Mainz
Postfach 3008, 55020 Mainz
Telefon: (0 61 31)-2 04 96-36
Fax: (0 61 31)-2 04 96-251
E-Mail: rampmarkus.zentrale@lbbnet.de